

Ehevertrag Nr. 350: Braunschweig-Calenberg-Göttingen - Hessen

- **Datum der Vertragsschließung:** 1539-08-08
- **Ort der Vertragsschließung:** s. l.

Bräutigam

- **Name:** Erich (II.) von Braunschweig-Calenberg-Göttingen
- **GND:** [119098652](#)
- **Geburtsjahr:** 1528
- **Sterbejahr:** 1584
- **Dynastie:** Welfen (Braunschweig-Calenberg-Göttingen)
- **Konfession:** katholisch

Braut

- **Name:** Anna von Hessen
- **GND:** [132515393](#)
- **Geburtsjahr:** 1529
- **Sterbejahr:** 1591
- **Dynastie:** Hessen
- **Konfession:** lutherisch

Akteure des Bräutigams

- **Name:** Erich I. von Braunschweig-Calenberg-Göttingen
- **GND:** [116562498](#)
- **Dynastie:** Welfen (Braunschweig-Calenberg-Göttingen)
- **Verhältnis:** Vater

Akteure der Braut

- **Name:** Philipp I. von Hessen
- **GND:** [11859382X](#)
- **Dynastie:** Hessen
- **Verhältnis:** Vater

Braunschweig-Calenberg-Göttingen

1539-08-08

Vertragsinhalt

Die Väter der Brautleute haben sich darauf geeinigt, den am 11.11.1529 geschlossenen Vertrag für eine von Erich (II.) mit Agnes von Hessen dahingehend zu ändern, dass Erich (II.) nun statt Agnes ihre jüngere Schwester Anna heiraten soll; Grund: Agnes ist älter als Erich (II.), Anna hingegen gleich alt

die Väter bezeugen, dass es bei der jetzt geplanten Heirat in allen Punkten bei den Bestimmungen des Ehevertrags von 1529 bleiben soll; die Änderungen der Braut soll nichts am Inhalt des Vertrages verändern

Die Räte der Väter sollen zusammenkommen und über Wittum, Morgengabe und alles, was dazu gehört, beraten und diese festlegen

Sollte der Brautvater jedoch der zu der Ansicht kommen, dass doch seine Tochter Agnes den Bräutigam heiraten sollte, so soll er das innerhalb eines Jahres mit Brief und Siegel gemäß der Bestimmungen des Vertrags von 1529 anzeigen

Sollte er sich innerhalb eines Jahres nicht melden, so soll Anna den Bräutigam zu denselben Bedingungen heiraten, wie es Agnes getan hätte

In allen anderen Punkten soll der Vertrag von 1529 in Kraft bleiben

Eigenhändig unterschrieben durch Erich I. und Philipp; besiegelt

Ratifikationen, Bestätigungen, Genehmigungen

Eigenhändig unterschrieben durch Erich I. und Philipp; besiegelt

Textbezug zu vergangenen Ereignissen

Ehevertrag vom 11.11.1529

Weitere Verträge zwischen Vertragsparteien

Vertrag zwischen Erich I. und Philipps Mutter vom 14.02.1519 (Regesten der Landgrafen von Hessen, Nr. 13312); Ehevertrag vom 11.11.1529 (Nr. 394 in dieser Datenbank)

Kommentar

Ehe kam nicht zustande.

Mutter des Bräutigams versuchte ihn nach Tod des Vaters dazu zu bringen, den lutherischen Glauben anzunehmen, er entschied sich jedoch 1547 endgültig für den Katholizismus

Nachweise

- **Archivexemplar:** HStAM, Urk. 1, 1831
- **Vertragssprache** **Archivexemplar:** Deutsch
- **Digitalisat** **Archivexemplar:** <https://arcinsys.hessen.de/arcinsys/digitalMediaViewer.action?archivalDescriptionId=6089968&selectId=158780656>

Empfohlene Zitation

Dynastische Eheverträge der frühen Neuzeit. Vertrag Nr. 350. Philipps-Universität Marburg. Online verfügbar unter <https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/de/vertraege/350.html>.

```
@misc{ Dynastische Ehevertr{"a}ge der fr{"u}hen Neuzeit,  
title = {Dynastische Ehevertr{"a}ge der fr{"u}hen Neuzeit: Vertrag Nr. 350},  
url = {https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/de/vertraege/350.html}  
}
```